

Almanach auf das Jahr 1812,

welches ein Schaltjahr von 366 Tagen ist.

Nach dem Europäischen Kalender.

Die goldene Zahl	8
Die Epacten	XVII
Der Sonnengirfel	1
Die Römer Zinszahl	e ¹⁵
Die Sonntagsbuchstaben	

Nach dem Griechisch-Russischen Kalender.

Die goldene Zahl	8
Die Epacten	XXVIII
Der Sonnengirfel	
Die Römer Zinszahl	15
Die Sonntagsbuchstaben	

Zwischen Weihnachten und Fasten sind 7 Wochen.

Die beweglichen Festtage fallen:

Septuagesimá den 26. Januar. Aschermittwoch den 12. Februar. Ostern den 29. März. Himmelfahrtstag den 7. May. Pfingstsonntag den 17. May. Dreieinigkeitsfest den 24. May. Frohleichnamstag den 28. May. Erster Advents-Sonntag den 29. November. Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 27, nach Trinitatis 20.

Die Quatember-Festtage sind:

1) Den 17. Febr. 2) Den 20. May. 3) Den 16. September. 4) Den 16. December. Die Witt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem * bezeichnet.

Erklärung der Kalenderzeichen.

☉ Sonne.	♄ Saturnus.	♃ Jupiter.	♂ Mars.	♁ Erde.	♀ Venus.
☿ Merkur.	♅ Uranus.	♁ Ceres.	♁ Pallas	♃ Juno.	

♈ Widder	♉ Stier	♊ Zwilling	♋ Krebs
♌ Lbwe	♍ Jungfrau	♎ Wage	♏ Scorpion
♐ Schütz	♑ Steinbock	♒ Wassermann	♓ Fische

☉ Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☽ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Erscheinung der Planeten im Jahre 1812.

Merkur kommt in der Mitte des Janers hinter die Sonnenstrahlen, und ist den ganzen Hornung Morgensstern. Im April ist er Abendstern, und kommt mitten im May in die Sonnenstrahlen, um im Junius als Morgenstern zu erscheinen. Im Julius und August läßt ihn die Dämmerung nicht wahrnehmen. Mitten im September kommt er wieder zur Sonne, und wird im October Morgenstern. Im Anfange des Novembers ist er hinter den Sonnenstrahlen, und ist Abendstern bis zu Ende des Jahres, wo ihn wieder die Sonnenstrahlen decken.

Venus ist rechtläufig im Janer und Abendstern, entfernt sich immer mehr von der Sonne, so daß sie immer hellglänzender erscheint bis gegen das Ende des May, wo sie ihre größte Ausweichung erreicht. Im Julius wird sie rückgängig, und kommt zu Ende dieses Monats hinter die Sonnenstrahlen. Gegen das Ende des Augusts wird sie wieder rechtläufig, wird Morgenstern, und erreicht den 11. October ihre größte westliche Ausweichung. Sie ist aber noch im November und December als hellglänzender Morgenstern zu sehen.

Mars ist vom Anfange des Jahres bis in den May drey, dann zwey Stunden nach Sonnenaufgang in Nordwesten zu sehen, wo er gegen zehn Uhr Abends untergeht. Hierauf nähert er sich der Sonne

und kommt den 27. Julius mit ihr in Zusammenkunft, bleibt im August hinter den Sonnenstrahlen, und ist dann bis zu Ende des Jahres drey bis vier Stunden vor Sonnenaufgang in Osten zu sehen.

Jupiter, welcher im vorhergehenden Dezember mit der Sonne im Gegenschein war, ist im Jänner noch die ganze Nacht sichtbar; im Hornung und März geht er zwischen 3 und 4 Uhr Morgens unter, ist im April und May bis ungefähr Mitternacht sichtbar; und kommt endlich den 10. Julius mit der Sonne in Zusammenkunft. Im August verweilt er hinter den Sonnenstrahlen; erscheint dann im September und October immer früher in Osten; geht im November gegen 10 Uhr Abends auf, und ist im December beynahe die ganze Nacht sichtbar.

Saturn ist im Jänner hinter den Sonnenstrahlen, erscheint im Februar und März Morgens immer früher in Südosten, ist im April die letzte Hälfte der Nacht sichtbar, kommt dann den 26. Junius in seinen Gegenschein mit der Sonne; ist im August nur bis Mitternacht sichtbar, und im September, October, November nur wenige Stunden nach Sonnenuntergang in Südwesten zu sehen. Im December ist er schon hinter den Sonnenstrahlen.

Da Uranus einem Sterne der sechsten Größe gleicht, und folglich mit freyen Augen kaum zu sehen, viel weniger von andern Sternen zu unterscheiden ist, so scheint es überflüssig zu seyn, hier seinen Lauf anzugeben. So viel kann man hier anmerken, daß er den 12. May in seinen Gegenschein, und den 16. November in seine Zusammenkunft mit der Sonne kommt.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

In dem gegenwärtigen Jahre begeben sich sechs Finsternisse, vier an der Sonne, und zwey am Monde, wovon aber hier nur die eine Mondfinsterniß, aber nur zum Theile sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 12. Februar Abends, welche nur in dem nördlichsten Theile des stillen Meeres, und in den unbekanntten Gegenden von Nord-America bemerkbar erscheinen wird.

Die zweyte ist eine bey uns zum Theil sichtbare totale Mondfinsterniß den 27. Februar Morgens, welche in ganz America, auf vielen Inseln des stillen Meeres, und im nordöstlichen Asien in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn wird. In Europa, dem westlichen Afrika, und nordöstlichen Asien geht der Mond inzwischen unter, und auf. Der Anfang zu Wien begiebt sich um 4 Uhr 59 Minuten Morgens; der gänzliche Eintritt um 6 Uhr 5 Min. Der Untergang des Mondes um 6 Uhr 39 Min. Der Austritt aus dem Erdschatten, und das Ende sind hier nicht sichtbar. Die Größe der Verfinsternung beträgt 20 Zoll 28 Minuten.

Die dritte ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 13. März Morgens, welche nur im südlichen Eismeer, und im indischen Ocean sichtbar seyn wird.

Die vierte ist ebenfalls eine kleine Sonnenfinsterniß den 7. August Morgens; sie ist aber nur im südlichen indischen Ocean, und im südlichen Eismeer unterhalb Neu-Holland sichtbar.

Die fünfte ist eine totale Mondfinsterniß den 22. August Nachmittags. Sie ist auf Neu-Holland, Neu-Seeland, allen Inseln des stillen Meeres, den ostindischen Inseln, so wie im östlichen und größten Theile von Asien in ihrer ganzen Dauer sichtbar.

Die sechste ist eine sehr kleine Sonnenfinsterniß den 5. Sept. Abends, die nur im nördlichen Eismeer, bey Grönland, und Island, und im Nordmeer sichtbar seyn wird.